

916. Pfann (Phann), Gült der Erben nach Benedikt —.

1. Rauchgeld 1574 (eingelegt von Hanns Khemeter). Nr. 155.
Mit den Ämtern Stadl an der Mur und Im Kammertal sowie einem Hof bei Radkersburg und 5 Keuschen oder Weingarthäuseln.
Zur Gültgeschichte siehe Güлтаufsandung 96/1811 fol. 33: Umschreibung der von Matthäus von Trauttmannsdorff an Benedikt Phann verkauften Gült (75 ₰ 1 β 24 ḡ), 1567; — 59/1214 fol. 3: Umschreibung dieser Gült (richtiggestellt auf 76 ₰ 3 β 21 ḡ) auf Hanns Friedrich Hofmann, 1576, (der sie lt. Urkunde ddo. 1585 III 21, Graz, an Ernreich von Mosheim weiterverkauft) und von 4 ₰ 4 β 3 ḡ auf Hanns Khemeter, 1582.

917. Pfannberg, Herrschaft.

1. Urbare:
- a) Urbarfragment des Amtes Schrems: ca. 1400. (Mit dem Montforter Wappen.) A. Pfannberg 19/43 a.
 - b) (1498): Urbar. Mell CLXXVIII. — Mell-Thiel 62, 1 (richtigzustellen auf St. U 50/126). In Stockurbar 50/126 fol. 167-188'.
 - c) 1570: Urbar. 1. A. Pfannberg 19/44.
2. HKSA Kart. 100 U 26. (Mell-Thiel 62, 2, dort mit 1587 datiert.)
 - d) 1599 Oktober 19, Graz: Urbar. 1. A. Pfannberg 19/46.
2. Ein als Stiftregister für 1601/1607, teilw. 1608 weiterverwendetes Exemmplar: A. Pfannberg 19/46 a.
 - e) 1628 Oktober 12, Graz: Urbar über die von K. Ferdinand II. an Wolf Jöchlinger verkaufte Herrschaft. A. Pfannberg 20/48.
 - f) 1637: Urbar. (Als Stiftregister für 1637/1646 weiterverwendet.) A. Pfannberg 23/50.
 - g) 1647: Urbar. (Als Stiftregister für 1647/1653 weiterverwendet.) A. Pfannberg 21/49.
 - h) 1754 Februar 6, Graz: Rektifikationsurbar. A. Pfannberg 25/54.
2. a) Rauchgeld 1572/1573. Nr. 137.
b) Hausgulden 1603. Nr. 130.
3. Stift- und Steuerregister:
- a) 1598/1600, 1601/1607 teilw. 1608 (s. u. 1 d, 2). A. Pfannberg 19/45, 46 a.
 - b) 1610/1615, 1616/1621. A. Pfannberg 24/51, 52.
 - c) 1622/1628. A. Pfannberg 20/47.
 - d) 1629, 1629/1636. A. Pfannberg 37/93, 25/53.
 - e) 1630—1634. A. Pfannberg 37/93—38/97.
 - f) 1637/1646 (s. u. 1 f), 1647/1653 (s. u. 1 g). A. Pfannberg 23/50, 21/49.
 - g) 1675, 1677. A. Pfannberg 38/98, 99.
 - h) 1690, 1692—1696, 1698—1700, 1706, 1708—1719, 1721, 1726—1733, 1735—1754, 1756, 1758—1778, 1795/1810, 1824—1848. A. Pfannberg 39/101 — 72/173.
4. Ausstands-Extrakte:
- a) 1690/1697: Getreideausstands-Extrakt. Landrecht Sch. 480/1.

- b) 1758/1771: Geldausstandsbuch. A. Pfannberg 36/86.
c) 1797: Ausstands-Extrakt. Laa. A. Sch. 1501.
5. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 245.
6. Dienstgetreide-Register: 1739—1745, 1747—1749, 1755.
A. Pfannberg 73/174—183, 74/189.
7. Die H. Waldstein tauscht mit der H. Pfannberg genannte Untertanen bzw. Grundstücke zu Frohnleiten, Mauritzen, Ungersdorf und „Arbesleuthen“ in der Pfarre Mauritzen gegen Zulehensuntertanen zu Ubelbach: 1748 Mai 8, Wien. Gültaufsandung 9/156 fol. 183—185.
Siehe dazu auch den Anschlag über die ausgetauschten Gülten im Stiftregister 1637/1647, eingehftet nach fol. 114', in A. Pfannberg 23/50.
8. Theresianischer Kataster: H. Pfannberg mit den Meierschaften bzw. Edelhöfen Grafendorf KG. Pfannberg und Pichlhof bei Pfannberg. Mit Stifreg. Extr. 1747 und o. J., Subrepartition 1753, Subrep. Tab. 1754, Subrep. Tab über die 6 Untertanen zu Frohnleiten (1753), Robot-Abolitions- und Meierschaftsverstückungskontrakt der Kamalgült Adriach 1786, Neuem Rektifikationsbefund mit dem zur Inkorporierung beantragten Gut Ruhefeld und Gut Adriach 1844 und Subrep. Tab. über das zum Schloß Ruhefeld erkaufte Amt Semriach (U 334—359). G H 193.
9. Robotgeldregister: 1755/1767. A. Pfannberg 74/192.
10. Anschlag der H. Pfannberg: 1790 März 11. A. Pfannberg N 13 Nr. 56.
11. Natural-Getreide-Abschüttungsregister: 1835/1847. A. Pfannberg 75/194.
12. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—e.
1. GbAR Nr. 5925. 1770.
 2. GbAR Nr. 4321. ca. 1780.
- b) Amt Strops (U 1—59) in den KG. Mauritzen (1—4, 15—19, 21, 25—29, 32—36, 38—40, 50, 53, 55, 57, 58), Pfannberg (5—14, 20, 23, 24, 37, 41, 51, 52, 54), Laas MG. Frohnleiten (22, 43—49, 56) und Schrems bei Frohnleiten (59). — Ohne Abschluß (30, 31, 42).
1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 51. (I) Abg. um 1880.
- c) Amt Laufnitz (U 60—132) in den KG. Rothleiten (60—71, 74, 80, 81, 129—132), Laufnitzdorf (72, 73, 75, 76, 112—125, 127), Laufnitzgraben (77—79, 82—92, 94—111, 128). — Ohne Abschluß (93, 126).
1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 52. (II) Abg. um 1880.
- d) Ämter Schrems bei Frohnleiten (U 133—206) in den KG. Schrems b. F. (133, 145—182, 185, 186, 196, 198, 199, 203—205), Gschwendt OG. Schrems b. F. (134—139, 142—144, 183, 184, 187, 189—193), Tyrnau (141), Wannersdorf (188, 194, 195, 201, 202, 206) und ohne Abschluß (140, 197, 200), und
- Ubelbach (U 207—216) in den KG. Mauritzen (207), Laas (209), Gschwendt OG. Schrems b. F. (210), Schrems b. F. (212, 213), Frohnleiten (214) und Pfannberg (216). Ohne Abschluß (208, 211, 215).
1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 53. (III) Abg. um 1880.

e) Ämter Peggau (U 217—241) in den KG. Peggau (217, 218, 224), Laas (219), Rechberg MG. Semriach (220), Stübing (= Kleinstübing) (221, 226—228, 230, 231), Deutschfeistritz (225, 232, 233), Stübinggraben (229), Königgraben MG. Deutschfeistritz (233^{1/2}, 238), Mauritzen (234), Frohnleiten (235, 236, 239), Rötschgraben (240) und ohne Abschluß (222, 223, 237, 241), Forstholden (U 242—255) und Pichlhofische Untertanen (U 256—257) sowie Probierte Meiergründe (U 258—306) in den Ämtern Strobs (258), Schrems b. F. (259—283) und unsteigerliche Stiften (284—287), Forstholden (288—293) und Pichlhofische Untertanen (294—297).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 54. (IV)

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 241: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

f) Supplement-Band: GbNR BG. Frohnleiten Nr. 55.

S. a. die Betreffende der H. Pfannberg in M. Dworžak, Styriaca des fürstl. Lobkowitz'schen Archives zu Raudnitz. (Heute Raudnice CSSR.) BKstGQ 6, 1869., S. 41 ff.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a: Amt Schrems (fragmentarisch).

Unter 1 b—h, 2, 3 a—h, 4 a—c, 6, 8, 9, 11 und 12:

Ämter: Ab (1498): Strobs (ab 1629 gesondert ausgewiesen: Die Untertanen am Dirnberg¹) KG. Laas samt etlichen anderen), Schrems²), Laufnitz³) und Forstrecht (Korn, Hafer, Hühner) bzw. Forstuntertanen, die aus dem Forst Flaschbach⁴) und Hart Holz- und Weiderecht erkaufte haben.

Dazu ab 1713 (3 h): Ubelbach (ab 1748 mit den von der H. Waldstein eingetauschten Untertanen, nur bis 1758 gesondert ausgewiesen) und Peggau⁵).

Dazu ab 1754: Die beiden Pichlhofischen Untertanen. — Legal probierte Meiergründe in den Ämtern Strobs und Schrems, unsteigerliche Stiften von probierten Meiergründen im Amte Schrems, unsteigerliche Forstuntertanen und Pichlhofische Untertanen mit unsteigerlicher Dominikalgabe Ab 1758 (3 h): Zuwachs an Stiften.

Nur von 1727—1735 (unter 3 h): Die Untertanen des Benefiziums zu Pfannberg.

Unter 5 (1720): Die von Johann Ernst Graf von Herberstein verkauften Bergholden.

Sonstiges: Unter 1 b—g: Der Meierhof und die Meierhofgründe: Baufelder, Wiesen, Wälder und Hölzer. — Das Gejaid. Die Verrechnung des Wildbrets. — Fischwasser. Tragrecht auf der Mur.

Unter 1 b, d—g: Burgfried. — In 1 d—g: Burgfriedsgrenzen der Ämter Strobs, Laufnitz und Schrems. — Banntaidingsartikel. — Frei- und Rechtwege in den Ämtern Strobs, Laufnitz und Schrems sowie die Gemainen und Freiheiten in den beiden letztgenannten Ämtern. — Die Holzrisen im Flaschbergwald. — Die Auslieferung der Malefizpersonen. — Die Vogteiobrigkeit über die Kirchen St. Georgen zu Adriach und St. Mauritzen sowie die Kirchtagsbehütung daselbst.

Nur unter 1 d und e: Gemeingerechtigkeiten für die Hausnotdurft der Strober, Schrauding⁶⁾, Badler⁷⁾, Ungersdorfer und Dirnberger Gemein.

Nur unter 1 g: Vogtei und Lehenschaft über das Benefizium St. Katharina und die Kaplanei im Schloß Pfannberg.

Unter 1 b—g, 3 a—d, f: Vogthafer und Vogthühner. — Unter 6 von 1739—1755 gesondert: Vogteidienste.

Unter 1 b, d, e, 3 a—d: Der dem Amtmann in Laufnitz verpachtete Getreidezehent.

Unter 1 c: Zehent. — Unter 1 d, e bzw. f, g: Zehent bzw. Sackzehent bei Frohnleiten⁸⁾.

Unter 1 f, g und 3 b: Sackzehent in der Laufnitz (mit Bericht, Zehentregister und dem Drittel-Zehent des Pfarrers). — Nur unter 1 f, g: Getreide- und Garbenzehent in Badl und Schrauding, den Wolf Jöchlinger von Christoph Moritz von Herberstein erkaufte. — Der Garbenzehent an der „Arbesleüthen“ und auf dem Strobs.

Unter 1 c: Robot. — Unter 1 d—g: Robot (ordinari, extraordinari, fahrende und Handrobot sowie Robot der Herberger oder Gäste) in den Ämtern Strobs, Laufnitz und Schrems. — Robot der Vogtholden und der nicht zum Schlosse Pfannberg gehörigen Untertanen. — Bestimmungen bezüglich der Bayerfuhrleute (diese auch unter 1 b).

Unter 1 b, d—f, 3 a—d, f: Verpflichtungen der Schiffleute.

Unter 1 f, g und 3 d: Wannersdorfer⁹⁾ und Peuger¹⁰⁾ Robot.

Unter 1 c: Das zur H. Pfannberg gehörige Gericht. — Bericht an die NO. Kammer durch den Pfandinhaber Seifrid Närringer.

Unter 1 d: Etliche Artikel für den Pfandinhaber Wolf Jöchlinger ddo. 1599 X 19, Graz.

Unter 1 f und g: Der Hof zu Grafendorf: Der adelige Ansitz, die Beschreibung der Gülten, ein Zehent im „Ärztwald“, Baufelder und Wiesen, Wald, der Zins vom Lichtacker zur Kirche St. Mauritzen. —

Etliche Additionalartikel aus dem Urbar von 1598: Von den Vogtei- und Forstdiensten, über die Veräußerung der Untertanengründe und von der Hauswirtschaft der Zechpröpste. —

Vertrag ddo. 1617 X 2 zwischen der H. Pfannberg und dem Markte Frohnleiten betr. den Burgfried. —

Vertrag ddo. 1637 IV 30 zwischen Ursula von Thannhausen und Wolf Jöchlinger betr. die Berainung zwischen den Hn. Pfannberg und Semriach am Dirnberg und in der Schrems.

Unter 1 f, g und 3 d: Bestimmungen betr. die Lärchen in der Oberen und Unteren Einöd im Amte Schrems, die für die Archen- und Schlachtenbauten am „Pruel“ gebraucht werden.

Unter 1 f und g gesondert ausgewiesen: Taz oder Zapfenmaß bei der Taverne in Badl. — Kälber- und Lämmerdienst in den Ämtern Strobs, Laufnitz und Schrems. — Holzgeld in den Ämtern Laufnitz und Schrems.

Unter 1 g: Die Freiheiten des Marktes Frohnleiten ddo. 1619 II 28, Graz. — Weide- und Holzrechte der Forstholden im Flaschbach.

Unter 1 e, f, g und 3 a, b, d: Resolvierung der Getreidemaße. — Die von der Mur vor Jahren weggetragenen Gründe.

Unter 1 f, 3 b und d: Filzstiefeldienst des Propstes von Seckau.

Unter 3 h in 1744—1748: Raitknecht.

Unter 7: Mit der H. Waldstein ausgetauschte Untertanen.

Unter 8: Betreffe der Meierschaften bzw. Edelhöfe Grafendorf KG. Pfannberg und Pichlhof bei Pfannberg, der Kameralgült bzw. des Gutes Adriach, des Gutes Ruhefeld und des Amtes Semriach.

¹⁾ Dürnperg, Diernberg. — ²⁾ Schrems. — ³⁾ Lauffnitz. — ⁴⁾ Fleischbach, Fläschbach. — ⁵⁾ Pögg. — ⁶⁾ Schraut(t)ing. — ⁷⁾ Padl. — ⁸⁾ Fronleithen. — ⁹⁾ Wännerstorf. — ¹⁰⁾ Peig.

918. Pfannberg, Gült der Kaplanei bzw. des Benefiziums St. Katharina.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 387.

b) Herdsteuer 1705. E 1 c.

2. Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 28/404.

3. Stiftregister:

a) 1736, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 42/482—484.

b) 1802—1848. A. Pfannberg 77/208—210.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und o. J., Subrepartition 1753 und Subrep. Tab. 1754 (U 1—23). G K 3.

5. Grundbuch:

Untertanen und untertänige Grundstücke (U 1—21) in den KG. Marktviertel (1, 13, 15), Schönegg MG. Semriach (2, 4, 5), Ungersdorf MG. Frohnleiten (3), Pfannberg (6, 18), Mauritzen (7, 10, 17, 19—21), Windhof MG. Semriach (8), Schrems b. F. (9), Semriach (11, 12) und Rechberg MG. Semriach (14). — Ohne Abschluß (16).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 26. Abg. um 1880.

Siehe auch Einschlägiges unter H. Pfannberg, Nr. 917.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1, 2, 3 b, 4 und 5: Ohne ämterweise Aufgliederung.

Unter 3 a: Amt Semriach. In 1736: und Strobs. — Die Hofstätte im Vormarkt zu Frohnleiten und die Badstube daselbst.

919. Pfanngauer (Phann(g)auer), Gült des Andree —.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 148.

Gült im Viertel Judenburg, ohne Ortsangaben.

920. Pfannstil, Gült des Georg — zu Oberzeiring.

1. Neue Einlage 1544 (einbekannt durch den Schwiegersohn Hanns Theyssenperger, Bürger zu Oberzeiring). Gülschätzung 1542 28/405.